

[Das Gericht hat das Unternehmen wegen verspäteter Lieferung von humanitärer Hilfe bestraft](#)

12.01.2025

Am 7. Januar verhängte das Kiewer Handelsgericht eine Strafe gegen Food Pack LLC wegen der verspäteten Lieferung von Tee und Kaffee an die regionale Militärverwaltung von Kirowohrad, die als humanitäre Hilfe für die Oblast Saporischschja bestimmt waren.

Dies geht aus einem Gerichtsbeschluss vom 7. April 2022 hervor. Am 7. April 2022 bestellte die Regionale Militärverwaltung Kirowohrad bei Food Pack LLC im Rahmen eines Sonderbudgetprogramms (bezahlt von Ukrsalisnyzja) eine humanitäre Fracht für den Bedarf der Region Saporischschja im Wert von 9,45 Millionen Hrywnja.

Bei den Waren handelte es sich um Tee und Kaffee: – indischer feiner Tee GBOP 0,2 kg (20.000 Stück); – kenianischer granulierter Tee 0,2 kg (30.000 Stück); – vietnamesisches feines Teeblatt 0,2 kg (35.000 Stück); – chinesischer Standardtee GUN POWDER 0,2 kg (10.000 Stück); – gemahlener gesättigter Kaffee 0,2 kg (50.000 Stück). Der Auftragnehmer lieferte die Waren vom 27. April bis zum 3. Mai 2022. Er sollte dies bis einschließlich 15.04.2022 tun. Laut Vertrag zahlt der Lieferant im Falle einer verspäteten oder vollständigen Lieferung eine Strafe in Höhe des doppelten Diskontsatzes der ukrainischen Nationalbank auf den Wert der nicht gelieferten Waren für jeden Tag der Verspätung. Das Gericht hat daher 73,12 Tausend Hrywnja an Strafen für die verspätete Lieferung von Waren von Food Pack LLC eingezogen. Zur Erinnerung: Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass es illegal ist, in Restaurants in irgendeiner Form Wasserpfeifen anzubieten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am 7. Januar verhängte das Kiewer Handelsgericht eine Strafe gegen Food Pack LLC wegen der verspäteten Lieferung von Tee und Kaffee an die regionale Militärverwaltung von Kirowohrad, die als humanitäre Hilfe für die Oblast Saporischschja bestimmt waren.

Dies geht aus einem Gerichtsbeschluss vom 7. April 2022 hervor. Am 7. April 2022 bestellte die Regionale Militärverwaltung Kirowohrad bei Food Pack LLC im Rahmen eines Sonderbudgetprogramms (bezahlt von Ukrsalisnyzja) eine humanitäre Fracht für den Bedarf der Region Saporischschja im Wert von 9,45 Millionen Hrywnja.

Bei den Waren handelte es sich um Tee und Kaffee: indischer feiner Tee GBOP 0,2 kg (20.000 Stück); kenianischer granulierter Tee 0,2 kg (30.000 Stück); vietnamesisches feines Teeblatt 0,2 kg (35.000 Stück); chinesischer Standardtee GUN POWDER 0,2 kg (10.000 Stück); gemahlener gesättigter Kaffee 0,2 kg (50.000 Stück). Der Auftragnehmer lieferte die Waren vom 27. April bis zum 3. Mai 2022. Er sollte dies bis einschließlich 15.04.2022 tun. Laut Vertrag zahlt der Lieferant im Falle einer verspäteten oder vollständigen Lieferung eine Strafe in Höhe des doppelten Diskontsatzes der ukrainischen Nationalbank auf den Wert der nicht gelieferten Waren für jeden Tag der Verspätung. Das Gericht hat daher 73,12 Tausend Hrywnja an Strafen für die verspätete Lieferung von Waren von Food Pack LLC eingezogen. Zur Erinnerung: Der Oberste Gerichtshof hat entschieden, dass es illegal ist, in Restaurants in irgendeiner Form Wasserpfeifen anzubieten.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 278

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.